

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Die europäischen Mächte und die Türkei.

[Ein Interview.]

(Privat-Telegramm unseres Pariser Korrespondenten.)

Paris, 10. November.

Infolge der durch die Ereignisse in der Türkei hervorgerufenen Bemerkung, der gestrigen Deuote auf allen Mächten und speziell infolge der Abwendung des Geschwader in die türkischen Gewässer...

Er: Die Lage ist viel weniger kompliziert, als man sie darstellt. Es ist vielfach sehr übertrieben worden. Was ist geschehen? Die europäischen Mächte haben der türkischen Regierung Vorstöße über die Reformen in Armenien gemacht...

Er: Die Türkei hat sich im Jahre 1877 mit Anstand geschlagen. Sie hatte zugleich die Balkanvölker gegen sich und ist doch vielfach siegreich geblieben, und sie sollte heute, wo sie ihre Streitkräfte vermehrt, ihre Verteidigungsmittel...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Ich: Man liest in den europäischen Blättern höchst widersprechende Schilderungen über den neuen Großvezier Salik Rifaa Pascha...

Er: Ich kann Ihnen sagen, daß die Eiferer Recht haben. Rifaa Pascha ist ein Mann von großer Energie. Man hat es gesehen, als er den Aufstand in Albanien niederkämpfte...

Er: Es scheint, daß man in Berlin, wo man den jetzigen Minister des Auswärtigen Leo von Soltan seit und hochschätzt, vielfach glaubt, daß er die Seele des Kabinetts sein werde?

Er: Leo von Soltan ist ein kluger, besonnener Mann, vor dem man sich gewarnt, liebenswürdigen Umgangsformen. Ich halte seine Wahl für eine sehr glückliche.

Er: Man hat in den letzten Tagen viel von geheimen Abmachungen zwischen England und Italien gesprochen. Die gestrige Rede von Salisbury scheint mir zu gewissem Grade darauf berechnet zu sein...

Er: Ich glaube nicht an solche Spezialabmachungen zwischen den beiden Ländern. Obgleich ich ihre Auflassung über die Rede des Lord Salisbury.

Er: Ist es nicht möglich und sogar wahrscheinlich, daß alle die heute bestehenden Schwierigkeiten schließlich doch zu einer europäischen Konferenz führen dürften?

Er: Ich sehe im Augenblick den Zweck einer solchen Konferenz nicht ein.

Er: Und wenn sie in Zukunft dennoch angewendet werden sollte, welches würde nach Ihrer Ermessen die Haltung der türkischen Regierung gegenüber einer solchen Vorschläge sein?

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Konstantinopel, 11. November. (Privat-Telegramm.)

Ramif Pascha, in Konstantinopel, ist der neue Großvezier. Der Scheich Ismail hat eine hohe Obedienz empfangen und wurde beauftragt, zum Dank für die dem Staate geleisteten Dienste bei der Befestigung des Jungtürken in Konstantinopel...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Stelle Abdurrahman Paschas, welcher Justizminister geworden ist.

London, 11. November. (M. Z. B.) Nach einer Meldung des „Standard“ aus Konstantinopel begaben sich gestern Nachmittag sämtliche Minister in das Palais des Sultans...

Bestimmen zur Rede Salisbury.

London, 11. November. (M. Z. B.) Die Times' bespricht die Unterredung zwischen Salisbury und dem Sultan, wobei der besten Traditionen der englischen Staatsmänner, da sie mit Geduld, Würde und Nachdruck eine feste Politik und den Willen des englischen Volkes bezeugt habe...

Paris, 11. November. (M. Z. B.) Die meisten Morgenblätter besprechen die Rede Salisbury's dahin, daß dieselbe geeignet ist, die Beziehungen zwischen den beiden Mächten zu festigen...

Wien, 11. November. (Privat-Telegramm.) Lord Salisbury's Rede wird in den Wiener Blättern sehr wohlwollend aufgenommen. Ein inspiriertes Gutachten in der „Morning Post“...

In dem Entwurf der Militärstrafprozessordnung soll nach dem parlamentarischen Ausschusse auch die Entscheidung über die Öffentlichkeit des Verfahrens von der Natur der That abhängig gemacht werden...

Wie wir erfahren, wird das „Syndikat für südwestdeutsche Siedelung“ seinem Plane, sich noch im Laufe des November als Siedelungsgesellschaft zu konstituieren...

„Goldene Herzen.“

(Wolffstadt in den Akten von C. Karlowicz, zum ersten Mal aufgeführt am Deutschen Volkstheater in Wien den 9. November.)

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

Er: Ich kenne die Meinung der türkischen Regierung in dieser Frage nicht, aber ich kenne eine nicht zum gegenwärtigen Ministerium gehörende Staatsmänner, die einen solchen Vorschlag, wenn sie in ihre Meinung besetzt wären, ablehnen würden...

den Journalisten viel und allerlei können, aber wenig Humor mit Die Herren Clamperio und Weich waren in Epochenmühen ausgeglichen.

Schiller in Buerbach.

Am 10. November, schreibt man uns: Wenn an unserer Hochschule einmal eine wirkliche Premiere stattfinden sollte, so ist das immer ein Ereignis. Die erste sollte man mit der Aufführung des „Schiller in Buerbach“...